

Ask-me Magma#3, Konzept von Xenia Joss

Vorbereitung:

- Das Booklet studieren.
- Weiterführende Informationen zu den Künstler*innen sammeln. Dazu ein Recherche-Dossier anfertigen (auch kunstgeschichtliche Bezüge).
- Eventuell ein Dossier mit Bildern vorbereiten, um falls nötig auf etwas kunstgeschichtliches hinweisen könnte.
- „Spickzettel“ mit den wichtigsten Informationen aus dem Booklet und meiner Recherche anfertigen. Sie sollen als Vorbereitung und als mögliche Hilfestellung dienen.
- Die Geschichte der Malerei präsent haben, um allenfalls Kunstgeschichte-Crash Kurse geben zu können. Dazu das Wörterbuch der Malerei von Christoph Wetzel beziehen.
- Für jede Position ca. 3 Sätze vorbereiten, die ich als Einstieg verwenden kann.
- Die Ausstellung vor der Eröffnung besuchen (mit der Ask-Me-Gruppe).

Während der Ausstellung:

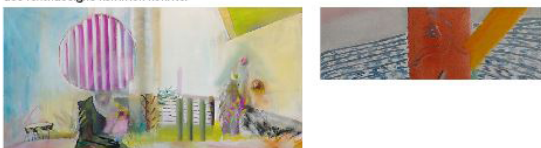
- Auf die Besucher*innen zugehen und ihnen anbieten, die Ausstellung mit ihnen durchzugehen und eventuell eine kleine Führung zu machen.
- Anbieten, dass die Besucher*innen die Ausstellung zuerst allein anschauen und ich mit ihnen danach noch einzelne Positionen betrachten oder ihnen etwas erläutern kann.
- Klarstellen, dass ich für Fragen da bin. Mich auf Diskussionen einlassen.
- Versuchen, Leute in Gespräche zu verwickeln, „der Kunst Sinn geben“, an den Alltag anknüpfen, mit dem Leben verbinden.
- Laufend weiter Informationen sammeln, eventuell spannenden Gespräche notieren.
- Darauf achten, dass das Corona-Schutzkonzept eingehalten wird.

Jennifer Kuhn
1970 in Sarnen, OW geboren und aufgewachsen.
Primarlehrerin, Textildesign an der HSLU, lebt und arbeitet in Kriens

Ankäufe der Kantone Ob- und Nidwalden, diverse Kunstpreise. Stipendienaufenthalt in New York.

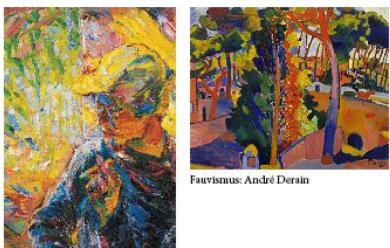
In Jennifer Kuhns Werk spielt die Farbe eine Hauptrolle. Neben dem gekonnten Umgang mit Farbe liegt eine Qualität von Jennifer Kuhns Malerei darin, dass sie zum Fabulieren und Träumen einlädt. Kuhn arbeitet mit dem Wechselspiel von realem Raum und abstrahierter Form, die verschiedene Grade der Verschmelzung eingehen. Ihre Bildwelten sind mal intim, mal öffentlich.

Ich finde, ihre Arbeiten haben teilweise etwas stoffliches, etwas ornamentales, was vom Hintergrund des Textildesigns kommen könnte.



Zwei Ausschnitte aus ihrem Werk. Haben etwas haptisches/stoffliches.

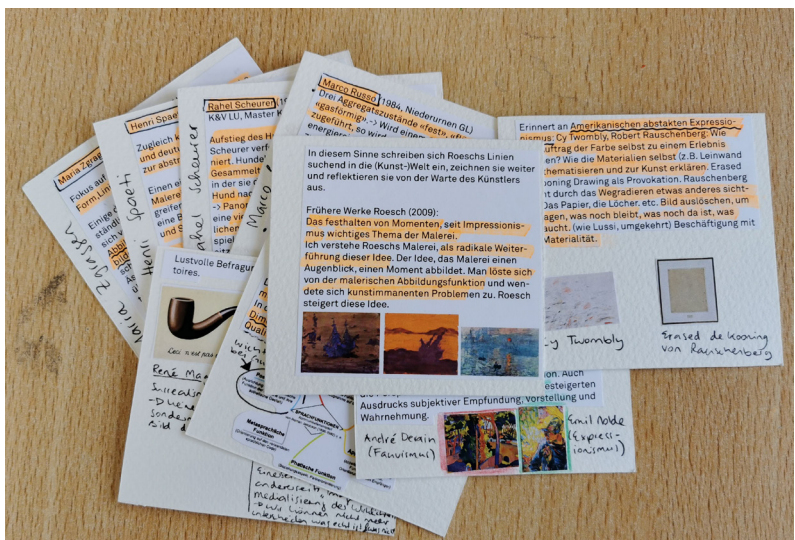
Ihre Malereien haben etwas fauvistisches (Fauvismus: Stilrichtung innerhalb der frz. Avantgarde nach dem Postimpressionismus, zu Beginn des 20. Jh. Die radikale Abwendung von einer Valeurmalerei mit naturnaher Farbgebung zugunsten der kontrastreichen und grossflächigen Verwendung ungebrochener Farben) sowie expressionistisches (Expressionismus: Bezeichnung für die Avantgarde seit Beginn des 20. Jh. Ausdruckskunst. Bekenntnis zur Subjektivität. Verselbstständigung der Farbgebung und die Deformation. Auch die Perspektive tritt in den Dienst eines gesteigerten Ausdrucks subjektiver Empfindung, Vorstellung und Wahrnehmung.) -> Kann man auch bei Kuhns Werk beobachten.



Fauvismus: André Derain

Expressionismus: Gemälde von Emil Nolde

Ausschnitt aus meinem Recherche/Vorbereitung-Dossier.



Handwritten notes and printed text on a wooden surface, serving as a 'cheat sheet' for the exhibition. The notes include:

- **Manfred Roessch** 1984, Niederungen (GL)
- Die Aggregatzustände «feste, flüssig, gasförmig» -> Wird ein... zugeführt, so wird... energieführt...
- **Erinnert an Amerikanischen abetakteten Expressionismus**: Cy Twombly, Robert Rauschenberg. Wie...? Wie die Materialien selbst zu einem Erlebnis... thematisieren und zur Kunst erklären. Erased it durch das Wegradieren etwas anderes sichtbar. Das Papier, die Löcher, etc. Bild auslöchen, um... was noch bleibt, was noch da ist, was... (wie Luzzi, umgekehrt) Beschäftigung mit Materialität.
- **Frühere Werke Roessch (2009)**: Das festhalten von Momenten, seit Impressionismus wichtiges Thema der Malerei. Ich verstehe Roesschs Malerei, als radikale Weiterführung dieser Idee. Der Idee, das Malerei einen Augenblick, einen Moment abbildet. Man löste sich von der malerischen Abbildungsfunktion und wendete sich konstanten Problemen zu. Roessch steigert diese Idee.
- **Ausdrucks subjektiver Empfindung, Vorstellung und Wahrnehmung.** André Derain (Fauvismus)
- **Emil Nolde (Expressionismus)**
- **Frased de koening von Rauchenberg**
- **Twombly**
- **von, auch gesteigerten**
- **medialisierung des... (Luzzi)**

8x8cm grosse „Spickzettel“ mit den wichtigsten Informationen aus dem Booklet und meiner Recherche, als Vorbereitung und mögliche Hilfestellung